

Jahrgang 28 24. September 2021 Nummer 9

Niederwürschnitzer KIRMES vom 25. bis 26. September 2021

Sonnabend, 25.09.2021

Feuerwehrhaus 8:45 Uhr Herbstwanderung mit dem Feuerwehrverein

Festplatz am Vereinshaus 13:00 Uhr Kirmes am Vereinshaus

Festplatz am Vereinshaus 14:00 bis 15:30 Uhr "Die Würschnitztaler" spielen auf zur Kirmes

Sonntag, 26.09.2021

Kirche 10:00 Uhr Erntedank- und Kirchweih-Gottesdienst

Festplatz am Vereinshaus 13:00 Uhr Weiterführung Kirmes am Vereinshaus Festplatz am Vereinshaus 14:30 bis 16:30 Uhr Konzert der "Oelsnitzer Blasmusikanten"

Sa/So jeweils ab 13:00 Uhr Schaustellerbetrieb, Essen und Trinken zu volkstümlichen Preisen

Änderungen vorbehalten!

Achtung: Die Durchführung der Kirmes ist abhängig von der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Schutzverordnung. Die bei Durchführung der Kirmes geltenden Corona-Regelungen sind einzuhalten.



RATHAUS

Gemeinde Niederwürschnitz Stollberger Straße 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Rathaus, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr Dienstag 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt und Standesamt in Lugau

Montag geschlossen

Dienstag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen	3-7
Nachrichten aus dem Rathaus	7-9
Niederwürschnitzer Bilder des Monats	10 und 11
Veranstaltungskalender	9-12
Vereine und Verbände	12-13
Kita, Schule, Hort	13
Kirchliche Nachrichten	14-15
Sonstiges	16
Bereitschaftsdienste	

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 22. Oktober 2021. Beiträge können bis zum 13. Oktober 2021 eingereicht werden.

■ Telefonverzeichnis Rathaus

Telefon 037296/523-0 Fax 037296/523-60

E-Mail Post@Niederwuerschnitz.info

www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro -0

Eigenbetrieb -12 oder -11

Kasse -31 Steuern/Abgaben -32 Bauamt -22

■ Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule 037296/6212 Fax 037296/15625 Internationale Oberschule 037296/931976 Fax 037296/931977 037296/6390 Kindergarten Kinderhort in der Schule 037296/939115 Kinderhort im Jugendhaus 037296/448385 Tagesmutti Heike Mittag 0162/7862620 Feuerwehrhaus 037296/6100 Förderverein 037296/920706 Fax 037296/920708 Vereinshaus 037296/6385

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und RiEDEL GmbH & Co. KG Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeinde Niederwürschnitz,

Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren

Anzeigen und Herstellung:

RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/Ottendorf

Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich: Hannes Riedel

Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Neue Apotheke	
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" Regionalbüro in Lugau

Kontaktdaten

Regionalmanagement Tor zum Erzgebirge – Vision 2020

Stollberger Straße 16 09385 Lugau

Telefon: 037295 905513 Mobil: 015126781553 www.tor-zum-erzgebirge.de

■ Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 30.08.2021 - öffentlich

Beschluss Nr.: 044/2021

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flurstück Nr. 194g, Gemarkung Niederwürschnitz, Enge Gasse, zu erteilen.

Beschluss Nr.: 045/2021

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl des Wehrleiters und des Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Niederwürschnitz vom 03.07.2021.

Der Bürgermeister wird beauftragt, als Wehrleiter Herrn Sascha Siebert und als Stellvertreter Herrn Thilo Bach für die Dauer ihrer Amtszeit zu berufen.

Beschluss Nr.: 046/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 280 m² aus dem Flurstück 428/12 (alt 428/8) der Gemarkung Lugau an den jetzigen Pächter It. Pachtvertrag vom 14.12.2004.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Verkaufsverhandlungen zu führen. Der Kaufpreis wird durch ein noch zu erstellendes Wertgutachten festgesetzt.

Beschluss Nr.: 047/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat Kenntnis vom Inhalt des in der Anlage beigefügten Berichtes zur Haushaltsentwicklung 2021 der Gemeinde Niederwürschnitz gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO.

Beschluss Nr.: 048/2021

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Nutzung des Vereinsheimes und des Vereinssaales Niederwürschnitz.

Beschluss Nr.: 049/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die in der Anlage vom 26.07.2021 aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Beschluss Nr.: 050/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt mit dem Beitrittsbeschluss vom 30.08.2021 die Änderung der Haushaltssatzung 2021 im § 2 zur Festsetzung der Kreditaufnahme auf 247.500 € zu ändern.

Beschluss Nr.: 051/2021

- 1. Der Gemeinderat Niederwürschnitz beschließt den Verkauf der Flurstücke Nr.: 244/42 bis 244/47 und 244/51 der Gemarkung Niederwürschnitz und eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 5.250 m² des Flurstückes Nr. 253/8 der Gemarkung Niederwürschnitz, an der Hohensteiner Straße, an die Volksbank Chemnitz Projektentwicklungsgesellschaft mbH zum Kaufpreis von 486.000,00 €. Der Kaufpreis entspricht dem Höchstgebot im Rahmen der Ausschreibung. Zusätzlich zum Kaufpreis trägt der Käufer alle mit dem Grunderwerb im Zusammenhang stehenden Nebenkosten.
- 2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss Nr.: 052/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, aufgrund der Betriebskostenabrechnung 2020 die Elternbeiträge bis zur nächsten Betriebskostenabrechnung nicht zu verändern.

Beschluss Nr.: 053/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Nachtragsvereinbarung 2. BA Dichterviertel: Nachtrag (Bodenaustausch) der Firma STRATA GmbH & Co. KG aus 08393 Meerane vom 02.08.2021 zum Bruttopreis in Höhe von 15.596,76 €.

Beschluss Nr.: 054/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe Baumpflegearbeiten an die Firma Grünland GmbH aus 09337 Bernsdorf zum Bruttopreis in Höhe von 7.298,87 €.

Beschluss Nr.: 055/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 5.000 € an die Kirchgemeinde Niederwürschnitz für die Baumaßnahmen an der Kirche Niederwürschnitz aus den Mehreinnahmen der Gewerbesteuer zu finanzieren.

BEKANNTMACHUNG – Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2021, 19:00 Uhr, im Saal der Gaststätte "Zur Tenne"

Tagesordnung: öffentlicher Teil

- Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2021
- 2. Bericht des Bürgermeisters
- 3. Bürgerfragestunde
- 4. Gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge gemäß § 36 Abs. 1 BauGB
- 5. Beschluss zum Umgang mit Spenden
- 6. Antrag auf finanziellen Zuschuss für ungeplante Reparaturen

- auf dem Gelände des Niederwürschnitzer Fördervereins "Alte Ziegelei"
- 7. Auszeichnung aus dem Budget kommunales Ehrenamt 2021
- 8. Bestellung Mitglied Gemeinschaftsausschuss
- 9. Beschluss zur Mitgliedschaft im Verein "Tor zum Erzgebirge"

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel am Rathaus der Gemeinde Niederwürschnitz ortsüblich bekannt gegeben.

Matthias Anton, Bürgermeister

■ BEKANNTMACHUNG – Einladung

zur Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Niederwürschnitz am 12.10.2021, 18:30 Uhr im Ratssaal der Gemeinde

Tagesordnung: öffentlicher Teil

- Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzungen vom 24.11.2020
- Vorberatung Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz
- Ausgleich offener Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Gemeinde Niederwürschnitz und dem Eigenbetrieb Niederwürschnitz It. Jahresabschluss 2020 vom Eigenbetrieb Niederwürschnitz
- 4. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Niederwürschnitz zur Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020
- Information über die Beendigung der Schuldanerkenntnis UR-Nr. 81/2016
- Information und Beratung zum Instandhaltungs- und Investitionsplan zur Durchführung von Maßnahmen 2022

- Information über die Entwicklung Eigenbetrieb Niederwürschnitz
- Beratung und Beschluss zu Fahrradleasing für Beschäftigte im öffentlichen Dienst
- Beratung und Beschluss zur Festlegung über die teilweise Umwandlung der Leistungsprämie in Gutscheine
- Beratung zur Änderung der Eigenbetriebssatzung für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz
- 11. Information zur Arbeitszeitänderung
- 12. Information zur Neueinstellung Bauhofmitarbeiter ab Januar 2022

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel am Rathaus der Gemeinde Niederwürschnitz ortsüblich bekannt gegeben.

Matthias Anton, Bürgermeister

■ BEKANNTMACHUNG der Haushaltssatzung 2021 und der Niederlegung des Haushaltsplanes 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat in seiner Sitzung am 30.08.2021 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Die Haushaltssatzung des Jahres 2021 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis geprüft und mit Schreiben vom 29.07.2021 nicht beanstandet.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2021 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Jahres 2021 wird in der Zeit vom 01.10. bis 12.10.2021 öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt in der Gemeinde Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2 in 09399 Niederwürschnitz, Zimmer 2.4. in der 1. Etage

Mo 8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Di 8:00 bis 11:30 Uhr

Do 8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr und

Fr 8:00 bis 11:30 Uhr.

Haushaltssatzung der Gemeinde Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.08.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

veranschlagten Gesamtergebnis auf

- - -	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	3.575.400 € 3.883.700 € -308.300 €
- - -	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 ∈ 0 ∈ 0 ∈
-	Gesamtergebnis auf	-308.300€
-	Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0 € 0 €
	gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	312.000€
-	Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	0€

0 € 3.900 €

im Finanzhaushalt mit dem

- -	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge	3.287.400 € 3.260.800 €
	der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.600€
_	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0€
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	107.000€
-	Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-107.000€
-	Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-80.400€
_	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.679.200€
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.793.200€
-	Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-114.000€

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

247.500 €

-194.400€

§3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf

600.000€

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 290 v.H. der Steuermessbeträge

für die Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v.H.

der Steuermessbeträge Gewerbesteuer 400 v.H.

der Steuermessbeträge

Niederwürschnitz, 31.08.2021

Matthias Anton Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz mit Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat in seiner Sitzung am 26.04.2021 den Wirtschaftsplan mit Satzung zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Die Satzung des Wirtschaftsplanes 2021 und der Wirtschaftsplan wurden durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis mit Schreiben vom 29.07.2021 nicht beanstandet.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Satzung des Jahres 2021 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz für das Jahr 2021 wird in der Zeit vom 01.10.2021 bis 12.10.2021 öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt in der Gemeinde Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2 in 09399 Niederwürschnitz, Zimmer 2.4. in der 1. Etage

Mo 8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Di 8:00 bis 11:30 Uhr und

Do 8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr und

Fr 8:00 bis 11:30 Uhr.

Satzung zum Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz

Aufgrund von § 15 des Sächs. Eigenbetriebsgesetzes in der heute gültigen Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26.04.2021 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

0€

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen und Aufwendungen auf je 864.100 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen und Ausgaben auf je 45.000 €

den Jahresgewinn auf 0 €

§ 2 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen

wird festgesetzt auf

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0€

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

90.000€

Niederwürschnitz, 31.08.2021

Matthias Anton Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Vorarbeiten nach § 17 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) Chemnitzer Modell Stufe 5, Ausbau Stollberg – Oelsnitz – St. Egidien Teil Ausbaustrecke Niederwürschnitz – St. Egidien

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) ist Vorhabenträger des Verkehrskonzeptes Chemnitzer Modells. Mit dem Vorhaben Chemnitzer Modell sollen über die Verknüpfung von Eisenbahn- und Straßenbahnstrecken umsteigefreie Verbindungen ohne Zeitverlust aus dem Oberzentrum Chemnitz in das Umland geschaffen werden. Innerhalb der Ausbaustufe 5 soll durch die Verlängerung der Pilotlinie Chemnitz – Stollberg über Oelsnitz nach St. Egidien die SPNV-Anbindung der Region Stollberg / Oelsnitz / Lichtenstein gestärkt werden und ebenfalls an das Oberzentrum Chemnitz angebunden werden.

Zur Vorbereitung weiterer Planungsschritte müssen im Bereich der Eisenbahnstrecke Stollberg – St. Egidien folgende Arbeiten und Untersuchungen

in der Zeit vom 11. Oktober 2021 bis 31. März 2023 durchgeführt werden:

Vermessungsarbeiten und andere Geländeerhebungen

Die Arbeiten finden in einem etwa 30 Meter breiten Korridor links und rechts entlang der vorhandenen Eisenbahnstrecke statt. Der Bereich ist zur Verdeutlichung in der Anlage 1 dargestellt. Darüber hinaus finden Baugrunduntersuchungen und weitere Vorarbeiten im gleichen Bereich statt. Zur Durchführung der Vorarbeiten müssen vorhandene Wege und Straßen begangen, Flurstücke betreten und Hilfsmittel aufgestellt bzw. ausgelegt werden. Die betroffenen Flurstücke liegen im Gebiet der Gemeinde Niederwürschnitz und sind in der Anlage 2 benannt.

Durch diese Vorarbeiten und Untersuchungen wird nicht über die Ausführung des geplanten Bauvorhabens entschieden.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 17 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) verpflichtet, diese Vorarbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte des ZVMS durchgeführt werden.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Anschrift lautet: Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz. Der Widerspruch kann auch auf elektronischem Weg durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur erhoben werden. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die E-Mail-Adresse lautet: post@vms.de.

gez. i. Vertr. Korda

Anlagen

Übersichtskarte Liste Flurstücke

Gemarkung Niederwürschnitz

784/g, 779/b, 748/4, 805/8, 794/1, 805/9, 805/37, 780/26, 800/h, 783/30, 789/1, 784/3, 783/45, 783/34, 805/29, 783/27, 788/17, 783/26, 749/3, 805/50, 805/59, 783/31, 800/e, 825/3, 805/57, 788/f, 805/61, 805/68, 783/47, 764/10, 846/6, 783/41, 805/23, 823/1, 783/50, 800/b, 786/6, 847/39, 783/46, 788/e, 779/1, 784/h, 805/7, 765/d, 783/58, 805/36, 783/53, 767/b, 742/5, 732, 805/54, 805/31, 780/25, 866/5, 805/14, 784/2, 783/29, 847/38, 800/c, 794/c, 784/b, 800, 866/2, 783/48, 780/32, 805/69, 846/11, 866/7, 783/36, 765/2, 764/9, 805/18, 805/12, 846/15, 140/14, 747/2, 805/60, 765/c, 783/42, 794/a, 805/27, 805/75, 784/f, 805/16, 866/9, 767/a, 805/65, 805/56, 845, 794/2, 779/d, 750/15, 847/40, 788/a, 749/4, 805/26, 788/19, 749/1, 805/67, 783/38, 805/10, 805/63, 856/3, 800/f, 805/30, 805/15, 783/37, 783/28, 779/c, 770/b, 800/g, 805/58, 779/e, 761/a, 764/5, 800/d, 770/a, 805/76, 805/62, 784/e, 788/8, 800/a, 846/20, 788/15, 748/5, 805/28, 805/17, 805/25, 805/53, 783/49, 805/64, 764/2, 783/32, 783/33, 770/1, 794, 783/44, 750/8, 788/16, 770/3, 846/18, 767/c, 783/35, 783/52, 728/1, 767/1, 750/12, 750/11, 856/4, 770/2, 846/16, 784/c, 783/40, 770/g, 784/4, 783/43, 783/59, 788/18, 780/27, 805/55, 744/1, 784/1, 789/a, 805/24, 805/32, 765/b



NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Bericht über die Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Am Montag, dem 13. September 2021, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss-Nr. GA/2021/02

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau beschließt die Verwaltungskostenumlage 2022 in Höhe von 270.000 \in festzulegen. Die monatlichen Abschläge sollen 22.500 \in betragen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. GA/2021/03

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2022:

Montag, 14. März

Montag, 13. Juni

Montag, 12. September

Zeit: jeweils 19:00 Uhr

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert

Gemeinschaftsvorsitzender

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Informationen zur Baumaßnahme an der B 180 in der Ortslage Niederwürschnitz



Wie in der letzten Ausgabe des Würschnitztaler Anzeigers und auf der Homepage der Gemeinde Niederwürschnitz angekündigt, möchten wir Sie an dieser Stelle über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen an der B 180 in der Ortslage Niederwürschnitz informieren

Die Bauarbeiten haben am 23.08.2021 im ersten Bauabschnitt (ca. 20 m oberhalb Einmündung Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße bis vor Kreuzung Lichtensteiner Straße / Stollberger Straße) begonnen. In diesem Bereich ist die Stollberger Straße derzeit voll gesperrt. Die Kreuzung selbst ist von diesem Bauabschnitt noch nicht betroffen. Der erste Bauabschnitt soll voraussichtlich bis zum 07.10.2021 fertiggestellt werden. Im direkten Anschluss sollen die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt von Kreuzungsbereich Lichtensteiner Straße / Stollberger Straße bis Kreuzung Chemnitzer Straße unter Vollsperrung begonnen werden. Die Kreuzung Chemnitzer Straße / Stollberger Straße ist vom zweiten Bauabschnitt noch nicht betroffen. Geplant ist, dass der Kreuzungsbereich Lichtensteiner Straße / Stollberger Straße nach ca. 8 Wochen fertiggestellt sein wird.

Auch weiterhin werden wir Sie zum Bauverlauf mit den einzelnen Bauabschnitten und den entsprechenden Zeitschienen sowie den erforderlichen Straßensperrungen über die Amtsblätter und die jeweilige Homepage der Gemeinde Niederwürschnitz und der Stadt Lugau informieren.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Informationen zur Grundsteuerreform

1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbäder oder Bibliotheken.

2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft - in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten - vom Finanzamt neu bewertet.

Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.

Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter: https://www.boris.sachsen.de/bodenrichtwertrecherche-4034.html), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten:



4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?

Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird.

Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:

- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstükke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

5. Und wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind die Steuererklärungen, nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im 2. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Aufkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. D. h. es wird Grundstücke geben für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

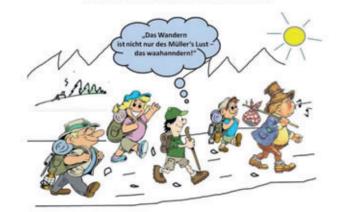
Diese findet wie folgt statt:

jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Herrn Imiella unter der Telefonnummer 0172/3677526 zu kontaktieren.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Einladung zur Herbstwanderung mit dem Feuerwehrverein Niederwürschnitz e.V.



Wann: 25.09.2021 um 8:45 Uhr

Wo: Haus der Feuerwehr Niederwürschnitz

Es besteht die Möglichkeit während einer Rast einen Frühstücksbeutel zur Stärkung käuflich zu erwerben.

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

30.09.2021, 18:00 Uhr, Multikopter-Workshop, Stollberg, MPZ 01.10.2021, 08:00 Uhr, Sprachkompetenztrainer in der Kita (6 Module mit je 8 Unterrichtseinheiten), Stollberg, MPZ

13.10.2021, 18:30 Uhr, Mit Globuli auf Reisen

- die homöopathische Reiseapotheke, Stollberg, MPZ

28.10.2021, 18:00 Uhr, Multikopter-Workshop, Stollberg, MPZ

01.11.2021, 18:00 Uhr, Wie heimliche Entzündungen uns krank machen, Stollberg, MPZ

02.11.2021, 08:30 Uhr, Computerkurs für Anfänger jeden Alters, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

VERANSTALTUNGSKALENDER

■ Nähwerkstatt am 15. Oktober 2021 von 15:00 – 18:00 Uhr



Hier lernen Sie, unter fachkundiger Anleitung und in gemütlicher Atmosphäre, mit Omas Nähmaschine umzugehen. Wie fädelt man





ein? Wohin mit der Spule? Wie fängt man überhaupt an? Was sind die wichtigsten Stiche auf der Nähmaschine?

Das funktionstüchtige eigene Gerät ist dafür unbedingt mitzubringen. Und dann geht's los...

Diese Sonderwerkstatt findet in Kooperation mit Familie Herold (https://terra-ursprung.de) im Zukunftshaus "Terra.Hub" auf der Feldgasse 7 in Lugau OT Ursprung statt. Bitte beachten Sie, dass Änderungen auf Grund der aktuellen Corona-Situation eintreten können. Sollte Ihre Nähmaschine noch nicht einsatzbereit sein, dann kommen Sie gerne vorher zu uns ins Kreativcafé nach Ursprung (nächster Termin: 03.09.2021) und reparieren das gute Stück gemeinsam mit unserem Team!

Achtung: Teilnehmerzahl auf max. 10 begrenzt, Anmeldung bis spätestens 04.10.2021 mit Angabe Ihres vollständigen Namens, Adresse und einer Telefonnummer (für Rückfragen) per E-Mail an cafekaputt@gmx.de Wir bitten um Verständnis, dass nur vollständige Anmeldungen nach der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt werden können. Bei großer Nachfrage wird der Termin im Frühjahr 2022 ggf. wiederholt.

Weitere Informationen unter: www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/ehrenamtsdatenbank/kreativcafe-kaputt www.tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt

Herbstferien im Bergbaumuseum

Im Monat Oktober beginnen in Sachsen auch die Herbstferien. Deshalb lockt das Bergbau- museum Oelsnitz/Erzgebirge mittwochs um 10 Uhr mit tollen Angeboten für Ferienkinder.

Am 20.10.2021 ist Bert Lochmann alias Korporal Stange erneut zu Besuch im Museum. Mit viel Mut wird die Frage gestellt: "Wo geht s denn hier zum Klo". Die Frage muss doch erlaubt sein, wenn es um die völlig natürliche Notdurft geht. Mit viel Witz und Augenzwinkern beantwortet Korporal Stange diese Frage. Und er kennt noch weitere lustige und kuriose Geschichten rund um den "Kübel" und bereitet das Thema kindgerecht auf.

Am zweiten Ferienmittwoch, 27,10,2021, tanzen die Puppen, Urania Wissen macht Theater gastiert mit dem Stück Schwarzes Gold im Bergbaumuseum. Im Stil einer klassischen Märchenerzählung erfahren die Kinder Spannendes und Wissenswertes über die Entstehung, die Bedeutung und die Gewinnung des Rohstoffs Kohle, aber auch über die Folgen seiner Verwendung für die Umwelt. Gemeinsam mit dem Zwerg Karli begeben sie sich auf Reise in ein menschliches Dorf. Denn Karli ist unsterblich verliebt in ein Mädchen. Doch es ist den Zwergen nicht gestattet, außerhalb ihres Standes zu heiraten. Erst wenn er das "schwarze Gold" gefunden hat, soll ihm das Mädchen gehören. Eine Fee prophezeit ihm drei Träume, in denen er das schwarze Gold finden soll, doch sind diese so verworren, dass Karli sich keinen Reim darauf machen kann. Ob es ihm mit Hilfe der Kinder gelingt, das Rätsel zu lösen und sein Mädchen zu erobern? Die Teilnahmegebühr für das Ferienprogramm beträgt 3,90 Euro pro Kind. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist notwendig.

Es gelten die Hygienevorschriften des Freistaates Sachsen. Kontakt: Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge

Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb. Tel. 037298 / 93 94-0

presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de www.bergbaumuseum-oelsnitz.de





NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS







Diese Bilder zeigen Momente der Hortkinder bei der Feriengestaltung (sh. Artikel Seite 13)



Gelernt ist gelernt, vielleicht werden sie ja mal Koch oder Fleischer



Oft haben die Kinder auf dem Weg von der Schule zum Hort eine Pause eingelegt und sich auf der großen Wippe ausgeruht



Im Kindergarten "Spatzennest" hat der Betreiber ein neues Spielgerät aufgestellt



Der kleine Rastplatz an der "Karlsroute" nahe der Gaststätte "Zur Tenne" erhielt noch Fahrradabstellbügel

24. September 2021 - 11 - Würschnitztaler Anzeiger



NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS



Geht's noch?

Auch in unserem Ort haben in letzter Zeit die Schäden durch Vandalismus stark zugenommen. Die Bilder zeigen einige Beispiele von Schmierereien, illegalen Müllentsorgungen oder die Hinterlassenschaften von Nutzern des Bolzplatzes. Wir hoffen, dass diese Bilder doch einmal Wirkung zeigen und pfleglicher mit unser aller Eigentum umgegangen wird.













VERANSTALTUNGSKALENDER

PellkartoffelfeteNachtrag

Als kleinen Ersatz für die ausgefallene Pellkartoffelfete zeigen wir Ihnen hier eine Künstlerpostkarte mit dem "Aardäppel-Lied". Vielleicht kann ja ein Bürger das Lied erlernen und zur nächsten Pellkartoffelfete vor den Gästen präsentieren. Die Karte stammt aus dem Privatarchiv von Heidi Wiluni.





VEREINE UND VERBÄNDE

"Weihnachten im Schuhkarton" - Sind Sie auch 2021 wieder mit dabei?

"Willst du dein Kind unglücklich machen, erfülle ihm alle Wünsche."

Diesen Satz von Jean- Jaques Rousseau, einem bekannten Schriftsteller und Pädagogen des 18. Jahrhunderts, las ich vor kurzer Zeit in einer Familienzeitschrift. Sicher haben einige von Ihnen diese Aussage schon gehört oder ebenfalls gelesen. Viele Menschen in unserem Land können, trotz Coronakrise, ihren Kindern fast jeden Wunsch erfüllen.

Aber auf unserer Erde leben Millionen Kinder, die aus anderen Gründen unglücklich sind! Sie sind unglücklich:

- -weil sie noch nie einen Wunsch äußern konnten
- -weil sie in Schmutz und Elend leben
- -weil sie noch nie ein Geschenk bekommen haben.

Doch mit einem Schuhkarton können auch Sie ein Kind glücklich machen. Erinnern Sie sich noch an das erste Geschenk in Ihrem Leben? Was war es und wer hat es Ihnen gegeben? Besitzen Sie es noch?

Deshalb beteiligen wir uns auch dieses Jahr wieder an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton", natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen.

"Weihnachten im Schuhkarton" bringt Päckchen zu Kindern in Armut. Für die meisten Kinder ist es das erste Geschenk und sie werden dieses Erlebnis nie vergessen. Hunderttausende von Menschen haben armen Kindern 2020 diese Erlebnisse geschenkt. 396.276 Geschenkpakete wurden in Deutschland, Österreich und der Schweiz gepackt, und auf die Reise in 10 Länder geschickt und kurz vor Weihnachten mit Kirchen unterschiedlicher Konfessionen vor Ort verteilt. 396.276 Kinder durften durch die Schuhkartons nicht nur unvergessliche Freude erleben, sondern auch spüren: "Da ist jemand, der an mich denkt und mich liebt".

"Wir denken an Dich, Du bist wichtig und geliebt"

"Weihnachten im Schuhkarton" ist die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not. Als Projektträger zeichnet sich "Samaritan's Purse e. V.", ein christliches Werk mit internationalem Profil verantwortlich.

Seit 27 Jahren ist Deutschland bei dieser Aktion dabei. Seit 27 Jahren ist auch Niederwürschnitz mit dabei!

Auch mit Ihrem gefüllten Schuhkarton kann ein Junge oder Mäd-

chen für diesen kostbaren Moment seine Sorgen vergessen, einen Augenblick lang wieder Kind sein und neues Vertrauen für die Zukunft schöpfen.

Mit "Weihnachten im Schuhkarton" gibt es eine einfache und praktische Möglichkeit, Hilfe zu leisten, die wirklich ankommt.

Alle Informationen, wie und was in den Schuhkarton gepackt werden darf, stehen im Flyer, den Sie in verschiedenen Einrichtungen in Niederwürschnitz erhalten können:

- > im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 3b,
- > Pfarramt der Kirchgemeinde Niederwürschnitz Kirchweg 1
- > im Gemeindeamt Niederwürschnitz
- > bei Fam. Schönherr, Hartensteiner Str. 17,
- > sowie in verschiedenen Geschäften.

Weiteres Informationsmaterial zur Aktion erhalten Sie ebenfalls im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft und zwar vom 1. bis 15. November, jeweils von 16:00 -17:30 Uhr.

Diese jährliche Geschenk-Aktion hat Freunde auf der ganzen Welt. Jeder, der einen Karton mit Spielzeug, Buntstiften, einem Stofftier und Süßigkeiten packt, ist Teil einer weltumspannenden Gemeinschaft mit einem Ziel:

"Liebe weitergeben und Mut für die Zukunft schenken."

Diese Aktion lebt durch das Engagement vieler Menschen aus Wirtschaft, Medien, Kultur, Politik, Kirche und Ihrem persönlichem!

Annahme der Weihnachtspäckchen

vom 01. - 15. November jeweils von 16:00 -17:30 Uhr

im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 3b

oder im Pfarramt der Kirchgemeinde Niederwürschnitz Kirchweg 1 (zu den Kanzleiöffnungszeiten) oder bei Fam. Frank Schönherr (Tel. 037296 12886), Hartensteiner Str. 17 in Niederwürschnitz (bitte mit telefonischer Absprache, damit Sie nicht vor verschlossener Tür stehen).

Hannelore Schönherr

VEREINE UND VERBÄNDE

Nachwuchs des SV Fortuna erhält neue Trainingskleidung

Die Jungs und Mädchen der E und D Junioren des SV Fortuna Niederwürschnitz möchten sich gern auf diese Weise bei der Firma Albano-Mobile und dessen Inhaber Michael Drechsel für die gelungene Überraschung und Unterstützung recht herzlich bedanken. Die neue Trainingskleidung wird mit Sicherheit großer Ansporn für die neue Saison sein, welche gerade begonnen hat. Der Verein möchte sich dem gern anschließen und bedankt sich ebenfalls beim langjährigen Sponsor für das entgegengebrachte Vertrauen.

Peter Kotzur

Jugendleiter Fußball SV Fortuna Niederwürschnitz e.V. web.: www.sv-fortuna-niederwuerschnitz.de



KITA, SCHULE, HORT

Sommerferien im Kinderhort Niederwürschnitz

Wie immer sind die großen Ferien viel zu schnell vorbei. Was bleibt, sind die Erinnerungen an viele schöne und erlebnisreiche Tage mit dem Kinderhort in Niederwürschnitz.

Traditionell begann der erste Ferientag mit einem gemeinsamen großen Frühstück und viel Zeit zum Spielen auf dem Gelände der Einrichtung. Beim Besuch des Bergbaumuseums und der Wanderung ins Waldbad nach Neuwürschnitz erfuhren die Kids viel Wissenswertes über geheimnisvolle Bäume. Leider konnte, trotz schönstem Wetter, das Waldbad nicht zum Baden genutzt werden. Dennoch mussten die Kinder in den Ferien nicht ganz auf das nasse Element verzichten. Zur diesjährigen Würschnitz-Regatta begleiteten die Hortkinder ihre in der Einrichtung selbst gebastelten Segelschiffe im Bachbett der

Würschnitz. Bei einer zünftigen Wasserschlacht im Hortgarten wurde sich gegenseitig bespritzt oder mit Wasser gefüllten kleinen Luftballons beworfen. Das Bergfest der Ferien feierten die Hortkinder mit ihren Erzieherinnen im Rahmen eines Ausflugs zum Bürger- und Freizeitpark Oelsnitz. Bei einem Mittagessen in Krügels Vereinsgaststätte wurden alle gut und reichlich bewirtet und konnten somit gestärkt die zweite Hälfte der Ferien in Angriff nehmen. Schließlich sollte bei einer Wanderung der Schatz der Waldbad-Piraten gesucht werden. Dabei mussten die Kinder einige Rätsel lösen und Abenteuer bestehen, um letztendlich an die Schatztruhe zu gelangen. An



dieser Stelle gilt ein dickes Dankeschön dem "Piratenteam" des Kultur- und Freizeitzentrums in Lugau. Weitere Veranstaltungen, wie ein Märchenfest oder "Der Pfad der Steegenwald-Indianer" fanden bei den Kids großen Anklang und sorgten für gute Laune. Ebenso interessant war ein Ausflug in die Phänomenia nach Stollberg oder ein Geocaching-Tag im Steegenwald. Immerhin legten die Kids auf der Suche nach den Caches beachtliche 15 km zurück. Ihre kreativen Fähigkeiten konnten alle beim Malen von Straßenbildern und dem Spielen mit optischen Täuschungen unter Beweis stellen. Das man den Wald auch spielerisch entdecken kann, konnten die Hortkinder im Höhlholz-Wald ausprobieren. Selbst bei schlechtem Wetter kam keine Langeweile auf. Spiele und Experimente fanden dann

eben im Gebäude der Einrichtung statt. Die letzte Ferienwoche stand ganz im Zeichen der neuen Hort- und Schulkinder. Nach dem Kennen lernen wurde der Ort und der neue Schulweg erkundet. Beim Mittagessen in der Tenne sorgten Schnitzel und Pommes für strahlende Kinderaugen. Zum Abschluss der Ferien gab es noch eine kleine Grillparty. Bei den Vorbereitungen und der Zubereitung der Speisen legten die Kinder selbst mit Hand an. Somit endeten die diesjährigen Sommerferien wie sie begannen, mit einem gemeinsamen Essen.

Das gesamte Hort-Team aus Niederwürschnitz.

LITERARISCHES

Geburtstag in der zweiten Hälfte

Auch Männer werden reifer, man will es gar nicht glauben! Sie haben Rückenschmerzen, ein andrer hats am Herzen und auch die Knochen werden steifer!

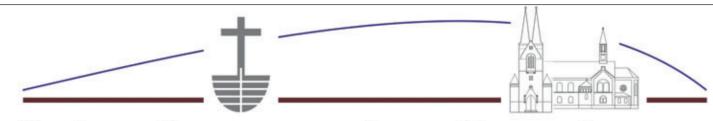
Wolln wir nun jedes Jahr verfluchen?
Was sollen wir uns Freude rauben!
Das Leben gehn wir an gelassen,
wir haben nichts mehr zu verpassen,
und können vieles neu versuchen!

Gebürtstage sind immer ein Grund, mal durch zu schnauben. Zum Glück schmeckt allen noch das Bier, zum Glück sind Freunde oft bei Dir ... wärst du allein, wärs schlimmer!

Drum bleibe künftig kerngesund!
Hol dir die leckren Trauben,
sie sind ganz süß, mitnichten sauer
du überspringst noch manche Mauer

© Gedichte von Iris Schürer und küsst dein Mädchen auf den Mund!

KIRCHENNACHRICHTEN



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

Oktober 2021

■ Monatsspruch Oktober:

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. (Hebräer 10, 24)

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende August wurde ein YouTube Video hochgeladen, in dem zu sehen ist, wie sich ein Herz aus lebendigen Schafen bildet.

Die Geschichte dazu ist ebenso lieb und einfallsreich: Auch an Australien ist das Coronavirus nicht vorbeigegangen und das Land hat strenge Regeln erlassen. Diese ermöglichen es kaum, von einem in den anderen Bundesstaat zu wechseln. So ist es einem australischen Schäfer nicht möglich seine weit entfernte Tante zu besuchen. Als er dann erfährt, dass sie gestorben ist, will er sich auf besondere Weise von ihr verabschieden. Er legt Futter in Herzform aus und lässt dann seine vielen Schafe aus dem Gatter. Die laufen zu dem Futter und bilden innerhalb kür-zester Zeit ein großes Herz. Aufgenommen hat er es mit Hilfe einer Drohne. Und die Welt, die das durch YouTube und ver-schiedene Zeitungen mitbekommt, ist entzückt über diese Idee eines lebendigen Herzens.

Unter den Einschränkungen wegen der Pandemie haben viele gelitten und leiden noch. Und wenn man auf die wieder steigen-den Zahlen schaut, dann kann es einem schon bange werden. Hoffentlich nicht wieder so eine Situation, dass man einander nicht mehr besuchen darf. Wobei, die Idee des Schäfers ist klasse. Er macht genau das, wozu uns der Monatsspruch für Oktober anhält: "Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken." (Hebräer 10, 24)

Es gibt so vieles auf dieser Welt, das können wir gar nicht oder nur marginal beeinflussen. Aber wir können entscheiden, wie wir damit umgehen und was wir daraus machen. Der Vorschlag der Bibel im Hebräerbrief: Behaltet euch in allem ein lebendiges Herz, das füreinander schlägt. Ein Herz das mitfühlen kann und dem oder der Anderen Gutes tut. Achtet aufeinander und auf euch selbst. Macht euch gegenseitig Mut, Liebe zu üben. So könnt ihr das Leben bestehen – erst recht die schlimmen Zei-ten.

Da uns das nicht automatisch in den Schoss fällt, braucht es die Unterstützung Gottes. Möge er uns jeden Tag dabei helfen, uns ein lebendiges, mitfühlendes und sehendes Herz zu bewah-ren. Egal, was jeder Tag so bereithält und was die Zukunft so bringt.

Ihnen einen guten Herbst und bleiben Sie gesund! Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

■ Hinweis zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

In Sachsen dürfen Gottesdienste derzeit gefeiert werden. Dabei sind allerdings die jeweils geltenden Hygienevorschriften zu beachten, um eine Ansteckung zu verhindern. Alle Angaben, die Sie hier lesen, stehen deshalb unter dem Vorbehalt, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Bitte informieren Sie sich telefonisch in den Pfarramtsbüros in Lugau bzw. Niederwürschnitz und im Internetauftritt unserer Kirchgemeinde über die aktuelle Situation und die Angebote unserer Kirchgemeinde. Die aktuellen Regelungen für unsere Landeskirche finden Sie im Internet unter https://engagiert.evlks.de/mitteilungen/zum-umgang-mit-der-coronavirus-pandemie/

Gottesdienste

18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4, 21)

Sonntag, 3. Oktober

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Lugau

mit dem Kindergarten "Kinderland"

19. Sonntag nach Trinitatis

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17, 14)

Sonntag, 10. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

Sonntag, 17. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

21. Sonntag nach Trinitatis

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12, 21)

Sonntag, 24. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)

Sonntag, 31. Oktober

19:00 Uhr Konzert mit C-Brass und geistlichem Impuls in Lugau

KIRCHENNACHRICHTEN

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

KI. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr KI. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

KI. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr KI. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

(Spielzeit für alle Klassen in Lugau und Niederwürschnitz jeweils von

16:00 Uhr bis 16:30 Uhr.)

Konfirmanden: 2. Oktober, 13:30 - 20.00 Uhr

(Start in Niederwürschnitz, anschl. Konfirmandentag in Adorf)

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

Jungbläser Ndw.: donnerstags, 18:15 Uhr

Konfi-Band (ab 13 Jahre): donnerstags, 16:00 Uhr, Lugau

Weitere Gemeindegruppen

Frauenkreis Ndw.: Dienstag, 26. Oktober, 19:30 Uhr
Bibelgesprächskreis Ndw.: Mittwoch, 13. Oktober, 19:30 Uhr
Frauen mitten im Leben: Montag, 11. Oktober, 19:30 Uhr
Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 13. Oktober, 14:30 Uhr
Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 13. Oktober., 9:00 Uhr
Männerkreis: Donnerstag, 28. Oktober, 20:00 Uhr

Termine und Informationen

Erntedankfest in Lugau

Den Erntedank-Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten "Kinderland" feiern wir am Sonntag, dem 3. Oktober 2021, um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche Lugau. Alle Blumen und Erntegaben für das Erntedankfest können am Samstag, dem 2. Oktober 2021, ab 8:00 Uhr in der Kirche bzw. im Pfarrhaus abgegeben werden. Über viele fleißige Helfer zum Kirche schmücken würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200 Internet: www.kirche-lugau-ndw.de E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz Tel. (037296) 6418 • Fax (037296) 931975

E-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b 09399 Niederwürschnitz

Internet: www.lkg-ndw.de info@lkg-ndw.de



wöchentliche Veranstaltung:

montags 09.00 Uhr Krabbelgruppe

dienstags 19.30 Uhr Bibelstunde bzw. Gebetszeit 19.30 Uhr Hauskreis "Bibeltreff"

freitags 19.00 Uhr Jugendstunde vierzehntägig im Wechsel

mit LKG Lugau (gerade Kalenderwoche in Ndw. un-

gerade Kalenderwoche in Lugau)

sonntags 09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde

besondere Veranstaltungen:

Sonntag 26. September 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst

in der Kirche Niederwürschnitz

Dienstag 5. Oktober 19.30 Uhr

Frauenstunde

Mittwoch 20. Oktober 10.00 Uhr

Seniorenvormittag

Donnerstag 21. Oktober

Kindernachmittag

Freitag 22. Oktober

Kindernachmittag
Sonntag
31.Oktober 10.00 Uhr

Familienstunde

Bitte Corona-spezifische Sonderregelungen beachten! Termine sind wegen CORONA unter Vorbehalt

Anzeige(n)

SONSTIGES

DAMALS IM SEPTEMBER

Vor 115 Jahren

Die Neuwahl des Jagdvorstandes und dessen Stellvertreter waren die Hauptpunkte einer Versammlung des Jagdbezirks Niederwürschnitz am 15. September 1906 im Gasthof zum Kronprinz.

Am 18. September 1906 wurde der Niederwürschnitzer Pfarrer Ungnad vom Kirchenvorstand der Zwickauer Mariengemeinde für das vakante Diakonat an der Marienkirche gewählt.

Ein großes Militärkonzert, gespielt vom Trompeterkorps des Königlich Sächsischen 8. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 78 aus Wurzen fand am 25. September (3. Kirmesfeiertag) 1906 im Gasthof Kronprinz Niederwürschnitz statt.

Die Niederwürschnitzer Feuerwehr feierte am 30. September 1906 ihr 30-jähriges Bestehen mit einer Kirchenparade, der Schmückung der Gräber verstorbener Kameraden, einer Hauptübung an der Johanniskirche und einem abschließenden Ball im Gasthof Sächsischer Hof.

Vor 100 Jahren

... wurden am 17. September 1921 auf dem Bahnhof Zwönitz die neuen Glocken für die Niederwürschnitzer Johanniskirche geholt

Vor 40 Jahren

... wurde auf der am 26. und 27. September 1981 durchgeführten Lehr- und Leistungsschau des VKSK-Kreisverbandes Stollberg im Klubhaus "Hans Marchwitza" Oelsnitz die Niederwürschnitzer Kleingartenanlage "Gartenfreunde" mit einem Ehrenpreis des Rates des Kreises Stollberg geehrt. Die 146 Gartenfreunde dieser Anlage hatten 1980 von den 7,7 Tonnen geernteten Obst 1,2 Tonnen an den Handel, neben 0,3 Tonnen Gemüse, verkauft. Die Gartenfreunde absolvierten 1980 1750 Arbeitsstunden im Rahmen des Wettbewerbs "Schöner unsere Städte und Gemeinden - mach mit" und halfen mit 180 Stunden im Forst bei der Bruchholzberäumung.

Vor 30 Jahren

... Am 1. September 1991 wurde das Ziegelwerk Paul Drechsler KG in Niederwürschnitz reprivatisiert. Besitzer war Dr. Ludwig Drechsler. ... am 23. September 1991 erfolgte am Bergbaumuseum die Übernahme einer Grubenlok - als Zeitzeuge - aus dem Niederwürschnitzer Ziegeleigelände, die dank des Einsatzes von Hans Engelmann von der Ziegelei vor der Verschrottung gerettet wurde. Die Be- und Entladung hatte die Oberlungwitzer Firma Prill Kran & Transport übernommen und der Transport erfolgte durch das Betonfertigteilwerk Oelsnitz.

Friedemann Bähr Stollberg

Anzeige(n)

LITERARISCHES

Ein erfüllter Tag

Tagträume gehören dazu, ein Bad an der frischen Luft mit ganz viel Ruh`.

Den nächsten Tag schon mal überdenken, es genau so zu machen und Zeit zu verschenken.

Am dritten Tag beim Anblick der Bienen, so emsig, stellt sich das schlechte Gewissen ein - ich kenn mich.

Jetzt aber hoch, dem Nichtstun den Kampf angesagt. Halt, es ist ja Sonntag, deshalb alles auf Montag vertagt.

Loni

In eigener Sache

So kommt der Würschnitztaler Anzeiger zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Notfalldienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag
19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,

Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 - Notrufnummer 112

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: samstags 12:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

01. – 03. Oktober Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1,

Oelsnitz, Telefon: 037298 2295

04. Oktober Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12,

Talheim, Telefon: 03721 84394

05. Oktober Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-

Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523

06. Oktober Linden-Apotheke, Neue Straße 18,

Hohndorf, Telefon: 037204 5214

07. Oktober Neue Apotheke, Invalidenplatz 1,

Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406

08. Oktober Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75,

Auerbach, Telefon: 03721 23072

09. Oktober Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1,

Lugau, Telefon. 037295 41626

10. Oktober Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26,

Stollberg, Telefon. 037296 3795

11. – 17. Oktober Grüne Apotheke, Stollberger Straße 8,

Lugau, Telefon. 037295 5070

18. Oktober Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26,

Stollberg, Telefon: 037296 3795

19. Oktober Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12,

Talheim, Telefon: 03721 84394

20. Oktober Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-

Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523

21. Oktober Linden-Apotheke, Neue Straße 18,

Hohndorf, Telefon: 037204 5214

22. Oktober Neue Apotheke, Invalidenplatz 1,

Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406

23. Oktober Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Tal-

heim, Telefon: 03721 84394

24. Oktober Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1,

Lugau, Telefon: 037295 41626

25. – 31. Oktober Adler-Apotheke, Uferstraße 6, Thalheim,

Telefon: 03721 84194

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite **zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst**. Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

02./3. Oktober Praxis Dipl.-Stom. Katrin Markert,

Stollberg, Hohensteiner Straße 36,

Telefon: 037296 3726

09. Oktober Praxis Dr. med.dent. Frank Karapetow,

Bahnhofstraße 70, Zwönitz, Telefon: 037754 5330

10. Oktober Praxis Dr.med.dent. Ulf Linnbach,

Hohndorf, Poststraße 31, Telefon: 037298 2529

16. Oktober Praxis Dipl.-Stom. Michael Schettler,

Heinestraße 2, Lößnitz, Telefon: 03771 35396

17. Oktober Gem. Praxis Dr. Dr. Andreas Pohl und

Dr.med.dent.Carmen Pohl, Chemnitzer Straße 61 a,

Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005

23./24. Oktober Praxis Hannelore Schmidt, Jahnsdorf,

Adorfer Straße 3, Telefon: 03721 22465

30. Oktober Praxis Dipl.-Stom. Ines Wittwer, Bahnhofstraße 42,

Zwönitz, Telefon. 037754 5394

31. Oktober Praxis Dr.med.dent. Ulf Linnbach, Hohndorf,

Poststraße 31, Telefon: 037298 2529

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de -

Bürgerservice - Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00

Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

01.- 8. Oktober

Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Straße 62, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (gemischt)

08.-15. Oktober

Herr DVM Riccardo Holler, Zwönitz; Bahnhofstraße 62, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gemischt); TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Brückengasse 12, Telefon: 037296 929050 (nur Kleintiere)

15.-22. Oktober

Herr DVM Claus Milling; Oelsnitz, Lugauer Straße 74, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd); Frau Dr. Claudia Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Telefon 0176 64397590 (Pferd)

22.-29. Oktober

Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 037296 17171(gemischt); Herr TA Heiko Heller, Thalheim, Stollberger Straße 23, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)

29. Oktober-5. November

Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Straße 62, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (gemischt); Herr Dr. Michael Böhmer, Oelsnitz, W.-Rathenau-Straße 26, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)